

LAUFFENER BOTE

18. Woche

Gesamtausgabe

03.05.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Rastrelli Cello Quartett

From Brahms
to Beatles

Fr 4.5.18 20 Uhr, Alte Kelter

Auftakt zur
Beatles-
Ausstellung
ab 6. Mai

Eintritt:
14 € / 8 €
(Schüler/Stud.)

Eine
Veranstaltung
der Stadt
Lauffen a.N.



AUSSTELLUNG

Sammlung : michael.wahle@proart.de

6. Mai bis 17. Juni 2018

Museum im Klosterhof
Lauffen am Neckar

Eröffnung: So, 6. Mai, 14 Uhr

Eintritt frei!

geöffnet
Sa + So,
14-17 Uhr
und nach
telefonischer
Vereinbarung:
07133 12222

Aktuelles

■ 12 Lauffener:
Stefan Krebs –
Etwas Neues
aufbauen reizt
ihn immer
(Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am
Samstag, 5. Mai von 10 bis 12 Uhr
im BBL (Seite 4)

Kultur

■ Konzerte der Musikschule und des
Gesangvereins Urbanus (Seiten 12
und 13)

■ Generation
Beatles –
Ausstellungs-
eröffnung
im Museum
am Sonntag, 6. Mai (Seite 7)



Amtliches

■ Grund- und Gewerbesteuer werden
zum 15. Mai fällig (Seite 17)

■ Öffentliche Sitzung des Gemein-
derates am Mittwoch, 9. Mai um 18 Uhr
im Rathaus (Seite 17)

■ Öffentliche Bekanntmachung und
Feststellung der Jahresrechnung 2017
des Zweckverbandes Musikschule
Lauffen a.N. und Umgebung (Seite 16)

Vorge- zogener Redaktions- schluss

Montag, 7. Mai
10 Uhr,
Erscheinungs-
termin
Lauffener Bote
Mittwoch, 9. Mai
(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de</p> <p>Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 0173/8509852</p>	<p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916</p>
<p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916</p>	<p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042</p>
<p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042</p>	<p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>
<p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664</p>	<p>Volkshochschule, Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>
<p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588</p>
<p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	
Recycling/Abfälle	
<p>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
<p>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden Tel. 116117 Ärztlicher Notdienst Direktwahl: 07135/9360821 Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim</p>	
<p>HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
<p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.</p>	<p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p>
<p>Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005</p>	<p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>
<p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton</p>	<p>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Oliver Beduhn</p>
<p>Wochenenddienst 05.05./06.05.2018: Schwestern Bettina S., Irina, Nadine, Magdalena, Katja B., Angela</p>	<p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 05.05./06.05.2018 Dr. Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003 TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld Tel. 07946/940049 Dr. v. Scheven, Bad Rappenau Tel. 07066/917790</p>
<p>Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach</p>	
<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger</p>	
<p>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 05.05.: Rosen-Apotheke, Talheim Tel. 07133/98620 06.05.: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/960197</p>	
Sonstiges	
<p>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr</p>
<p> Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>	

Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen

oder Hintergründen vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das fünfte Portrait:



Der CIO des Landes kümmert sich um IT und Digitalisierung und trainiert Handballerinnen

Etwas Neues aufbauen reizt ihn immer

Ordnen und optimieren, das sind zwei Tätigkeiten, die dem Lauffener Stefan Krebs Spaß machen und das privat wie beruflich. Privat als Trainer der „Bad Girls“, der Frauenhandballmannschaft der HSG Eintracht Lauffen/Neipperg und beruflich als Beauftragter der baden-württembergischen Landesregierung für Informationstechnologie. Dabei ist er seit 2015 als Chief Information Officer (CIO) für Fragen wie die digitale Verwaltung (E-Government), aber auch die gesamte IT-Infrastruktur der Landesverwaltung zuständig. Zusätzlich bringt er seit 2017 als Chief Digital Officer (CDO) die Digitalisierung im Land voran.



Foto: Ulrike Kieser-Hess

Vor Stefan Krebs gab es einen derartigen Verantwortlichen in Baden-Württemberg nicht – einen Ministerialdirektor, der der oberste Verantwortliche für die Informationstechnologie des Landes ist und dafür sorgt, dass, so der CIO: „ich dem Land eine einheitliche IT-Struktur verschaffe, die wirtschaftlich, nachhaltig, serviceorientiert und dennoch sicher ist“. Den gebürtigen Neckarsulmer, der seit 20 Jahren in Lauffen wohnt, hat diese neue Aufgabe so fasziniert, dass er dafür seine bisherige berufliche Aufgabe in Hannover als „Sicherheitschef“ der deutschen Sparkassen an den sprichwörtlichen Nagel gehängt hat. 415 Sparkassen, 25.000

Geldautomaten und 12 Milliarden Buchungen hat er den Rücken gekehrt und sich ins IT-Getümmel der Landeshauptstadt Stuttgart gestürzt. „Ich habe in jungen Jahren beim Land Baden-Württemberg eine hervorragende Ausbildung bekommen. Nun habe ich die Chance, etwas zurückzugeben. Das war für mich ein sehr wichtiger Punkt. Als erster hauptberuflicher CIO/CDO habe ich zudem die Chance, etwas komplett Neues aufzubauen. Das habe ich in meiner bisherigen Laufbahn immer wieder gemacht, so etwas reizt mich immer“. Stefan Krebs erträgt es mit einem freundlichen Lächeln, wenn man ihn immer wieder fragt, was so ein CIO/CDO eigentlich macht. Und er beschreibt es geduldig, „Meinen Kindern würde ich es so erklären: Der CIO ist der, der dafür sorgt, dass zu Hause das WLAN stabil läuft.“ Wer jetzt – aha kapiert – denkt, dem hat der erfolgsverwöhnte und erfolgsorientierte Sicherheitsexperte noch einiges zu erzählen. Wie zum Beispiel die im Koalitionsvertrag vereinbarte Digitalisierung im Land klappen soll. Dazu gibt es, von Stefan Krebs und seinem Team natürlich im Sinne von steuern und optimieren eine Digitalisierungsstrategie. Sechs

Schwerpunkte wurden für die Digitalisierung herausgearbeitet: Zukunft von Kommunen und Verwaltung, Gesundheitsanwendungen, intelligente Mobilität, Bildung und Weiterbildung, Start-Ups und die Wirtschaft 4.0. Spannendes ist da in der IT-Mache, zum Beispiel die Telemedizin mit Sanitäreinrichtungen, die Gesundheitswerte ermitteln können und an den Arzt weitergeben, autonomes Fahren, Staureduktion, Service-Portale für Bürger in den Kommunen, Datensicherheit und Verbraucherschutz, digitale Bildungsplattformen und Breitbandausbau. Alles soll es geben und alles soll sicher sein, dafür sorgt ein CIO/CDO und dafür hat das Land unter der Dachmarke digital@bw eine ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie erarbeitet. Schon kurz nach Stefan Krebs' Amtsantritt 2015 konstatierte man in der Landesregierung, dass unter dem neuen CIO die IT-Neuordnung in der Landesverwaltung an Fahrt aufnimmt. Eine Vereinheitlichung, eine Zentralisierung aller in der Landesregierung genutzten Computerarbeitsplätze stand da auf der To-Do-Liste des CIO. Elf Ministerien galt es unter eine sichere IT-Struktur zu bringen. E-Government heißt bei den Kom-



Foto: Privat

munen das Zauberwort mit Zukunft und Stefan Krebs erklärt, „Das ideale E-Government ist der Onlineshop der Verwaltung. Wenn Sie heutzutage ein Banking-Geschäft tätigen, dann machen Sie das mobil. Wenn Sie irgendwas kaufen wollen, dann machen sie das auch mobil bei einem der vielen Onlinehändler. Aber wenn Sie ihren Angelschein beantragen oder einen Parkausweis verlängern wollen, müssen Sie aufs Rathaus gehen. Das soll sich ändern.“ Alle 1.101 Städte und

Gemeinden im Land sollen da mitmachen können. Der CIO ordnet, optimiert und organisiert.

Stress pur denkt da jeder. Stefan Krebs lacht, „ich bin ziemlich stressresistent“. Und wenn er dann wirklich mal IT-geplagt ist, bringt ihm die Trainer-Tätigkeit Ablenkung. Seit seine beiden Töchter junge Damen sind, trainiert er die Handballfrauen und über den kürzlich errungenen Bezirkspokal kann sich der routinierte Manager so richtig freuen.

Gefreut hat sich Stefan Krebs auch darüber, 2016 zum CIO des Jahres gewählt worden zu sein. „Diese Auszeichnung ist für mich eine Ehre und Ansporn gleichermaßen.“ Als generellen Schub für Digitalisierung und E-Government in Baden-Württemberg wertet er die persönliche Ehrung und er krepelt mal wieder die Ärmel hoch. „Ich will mich weiter dafür stark machen, unser Land bei der IT-Neuordnung und Digitalisierung nach vorne zu bringen.“ Ulrike Kieser-Hess



Bürgermeistersprechstunde am 5. Mai

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 5. Mai von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Weinmobil am Kiesplatz startet am 4. Mai

Das Weinmobil der Vinothek Lauffen begrüßt Sie auch dieses Jahr wieder die gesamte Sommersaison über am wunderschönen Neckarufer. Hier können Sie ein Glas Bunter Hund Sprizz, ein spezieller Lauffener Cocktail mit leckeren Himbeeren, genießen.

Zu Weinen und Destillaten aus der Region gesellen sich Spezialitäten der regionalen Küche und machen Genießer glücklich.

Ihre Gastgeber für diesen Sommer werden die Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft, die Ihnen freitags und samstags beratend zur Seite steht, und sonntags im Wechsel die Destillerie Steng, die Lauffener Weingärtner eG, der Käsbergkeller Mundelsheim und die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Hirth, Schaaf, Schiefer, Seybold und Wörthmann sein.

Übersicht Sonntagstermine 2018

- 6. Mai Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 13. Mai Weingut Wörthman 20./
- 21. Mai Weingut Hirschmüller
- 27. Mai Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 3. Juni Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 10. Juni Lauffener Weingärtner eG (Vinitiative)
- 17. Juni Weingut Schaaf
- 24. Juni Lauffener Weingärtner eG (Familie Stricker)
- 1. Juli Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 8. Juli Weingut Seybold
- 15. Juli Weinerlebnis Bärbel Kraft

- 22. Juli Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 29. Juli Weingut Eberbach-Schäfer (Handball-Damen)
- 5. Aug. Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 12. Aug. Weingut Schiefer
- 19. Aug. Weinerlebnis Bärbel Kraft 25./
- 26. Aug. Weingut Wörthman
- 2. Sep. kein Ausschank – Wein auf der Insel
- 9. Sep. Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 16. Sep. Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 23. Sep. Weingut Hirth Rotary
- 30. Sep. Weinerlebnis Bärbel Kraft
- 7. Okt. Weinerlebnis Bärbel Kraft

Die Öffnungszeiten 2018 sind jeweils am Wochenende freitags und samstags von 15 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr. Abhängig von der Witterung kann die Weinmobilsaison – geplant ist bis Anfang Oktober – auch (spontan) verlängert werden.

Neben dem regulären Wochenendbetrieb gibt es auch noch Angebote für Weinerlebnisse (für Gruppen ab 15 Personen). Ein „Bunt Gemixtes“, dem Lauffener Allstars oder die Kaffeetour gespritzt: Bei erstem Arrangement werden erlesene Weine in Verbindung mit kleinen Leckereien aus der Kartoffelküche – natürlich aus original Lauffener Kartoffeln – kredenzt. Die Kaffeetour gespritzt ist eine Rundwanderung mit einem Lauffener Stadtführer, um Hölderlins Geburtsstadt Lauffen am Neckar zu erkunden. Zum krönenden Abschluss werden die teilnehmenden Gäste dann auch mit Kaffee und Kuchen im oder vor dem umgebauten Linienbus WeinMobil verwöhnt.

Mehr Informationen zum WeinMobil Vinothek Lauffen finden Sie unter <http://www.buntherhund-sprizz.de/vinothek-lauffen/> ■



Impfen erhöht nicht nur den Individualschutz, sondern auch den Schutz vor Ansteckung für andere Menschen

Um kurz nach halb acht betritt der Vortragende nebst Gattin den Veranstaltungsraum in der Lauffener Stadthalle. Der Virologe Professor Thomas Mertens wird am heutigen Abend einen Vortrag über das Impfen und dessen Errungenschaften für die moderne Medizin halten. So kommt es auch nicht überraschend, dass in der Diskussionsrunde zwei Ärzte (aus Nordheim Frau Dr. Sonja Müller und der Kinderarzt Herr Dr. Michael Mühlischlegel aus Lauffen) und eine Oberstufenschülerin vom Hölderlinggymnasium, Frau Anne Mittenmayer mit den Leistungskursen Biologie und Wirtschaft, zu den Diskutanten zählen. Professor Mertens ist 1950 in Freiburg geboren und studierte dann im Rheinland. 1998 wechselte er ans Institut für Virologie des Universitätsklinikums Ulm, wo er bis letztes Jahr Ärztlicher Direktor des Instituts für Virologie war. Wer glaubt, er wäre nun im Ruhestand und mache nur noch Urlaubsreisen, irrt nicht in Gänze: Zwar reist er noch viel – unter anderem nach Lauffen, um Vorträge über Themen wie das Impfen zu halten – und immer mit seiner Gattin, wie er erzählt. Bis 2020 ist er allerdings auch weiterhin beruflich als Vorsitzender der Ständigen Impfkommission (STIKO) stark involviert und damit auch viel unterwegs. Außerdem ist er noch Generalsekretär der Europäischen Virologischen Gesellschaft.



Professor Mertens während seines Vortrags in der Stadthalle.

Die Anmoderation der Veranstaltung übernimmt Herr Hess – Redaktionsdirektor für Sonderprojekte beim Verlag bild der Wissenschaft – in gewohnt bravouröser Manier und leitet den Abend mit den aktuellen Impfquoten für den Heilbronner Landkreis ein: laut Heilbronner Stimme sind im Landkreis durchschnittlich 88 % der Menschen geimpft, wobei die Impfzahlen bei Masern (94 %) und Polio (95,8 %) höher liegen; Krankheiten

gelten gemeinhin als ausgestorben, wenn über 95 % einer Alterskohorte geimpft sind. Die gleich zu Beginn gestellte Frage einer allgemeinen Impfmüdigkeit der Bevölkerung wird der Professor im Laufe des Abends relativieren. Hess selber beantwortet die Frage für sich mit einer einfachen Bequemlichkeitshaltung.

Unter Verbesserung der Lebensumstände wie Hygienestandards, Impfungen zur Reduktion und die Erfindung und Gabe von Antibiotika versteht man die drei Säulen im Kampf gegen Infektionskrankheiten. Schon im alten Ägypten, also 1000 Jahre vor Christi, kannte man die Kinderlähmung, was Professor Mertens zu Beginn seines Vortrages dem sehr interessierten Publikum anhand eines Fotos beweist; und auch die Immunisierung war damals schon bekannt. Das Impfen imitiert den Schutz nach Impfung (angeborene und erworbene Immunität) und kann durch Lebendimpfstoffe (Rotaviren) oder Totimpfstoffe (FSME, Tollwut) geschehen.

Die hohe Infektiosität und Mortalität der Pocken für Menschen löste 1966 – 1977 eine weltweite Impfkampagne aus, die Kosten von 300 Millionen US-Dollar verursachte, jedoch gleichzeitig auch dazu führte, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1980 die Welt für pockenfrei erklären konnte. Selbiges erreichte man 1952 in Deutschland mit der Polio-Schluckimpfung, die innerhalb sehr kurzer Zeit für die Ausrottung der Kinderlähmung in Deutschland sorgte. Bei 9.500 aufgetretenen Fällen gab es damals 745 Tote.

„Von 10,5 Millionen betroffenen Kindern könnten 2,5 Millionen durch adäquaten Impfschutz gerettet werden“, attestiert der Vortragende und fügt an, dass das Impfen neben Individualschutz auch das Ziel eines sogenannten Herdenschutzes verfolgt, nämlich dann, wenn viele Menschen geimpft sind und der Erreger sich so nicht weiter ausbreiten kann. Positiver Nebeneffekt ist der Schutz für diejenigen, die nicht geimpft werden können, wie Säuglinge oder Menschen mit chronischen Krankheiten. Herr Hess' aufgestellte Hypothese bezüglich einer gewissen wachzunehmenden Impfmüdigkeit kann der Professor teilweise zustimmen: es sei eine hohe Spannweite an Durchimpfungsraten in Deutschland erkennbar, wobei die Unterschiede regional stark

variieren. Deshalb sei die Akzeptanz für das Impfen in der Bevölkerung so wichtig, denn nur so können Impflücken geschlossen werden.

In der anschließenden Diskussionsrunde kommt schnell das Thema Impfszurückhaltung auf: eine Mutter aus dem Publikum zeigt ihre Bedenken einer 6-fach-Impfung für Säuglinge auf. Der Kinder- und Jugendarzt Herr Dr. Mühlischlegel aus Lauffen kann dies durch eigene Beobachtungen bestätigen. Professor Mertens zeigt durchaus Verständnis und bedauert die heutzutage bei manchen Impfstoffen fehlende Impfmöglichkeit durch Einzelkomponenten.

Die Schülerin Anne vom Hölderlinggymnasium interessiert Professor Mertens Einschätzung, wie viele Impfgegner unter seinen Kollegen sind. „Dies hänge oft mit einer bestimmten Weltanschauung zusammen“, so der Professor „es gäbe auch einige Ärzte, die die Entscheidung den Eltern bzw. Menschen selbst überlassen wollen.“ Professor Mertens selbst hält solch eine Entscheidung generell für schwierig, schließlich kämen ja die Patienten zu einem Mediziner, weil dieser Experte und auf gewisse Weise auch Ratgeber auf einem bestimmten Gebiet sei.

Die Diskussionsrunde und die zahlreichen Fragen aus dem Publikum münden gegen halb zehn dann in die Abschlussworte Herrn Hess', der einen Ausblick auf das Jahr 2019 für „Lauffen will es wissen“ gibt und für einen Ausflug an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) am 18. Oktober diesen Jahres wirbt.



Die letzte Veranstaltung für das Jahr 2018 aus der Reihe „Lauffen will es wissen“, in Zusammenarbeit mit bild der Wissenschaft, freundlich unterstützt von Schunk Spann- und Greiftechnik.

Diskussionsrunde (v. l. n. r.): Dr. Michael Mühlischlegel, Anne Mittenmayer, Prof. Dr. Thomas Mertens, Wolfgang Hess, Dr. Sonja Müller

Einwohnerversammlung am 11. April

Hintergrund: Allgemeine Anregungen

Nachdem im letzten Lauffener Boten die Anregungen zum Verkehr bearbeitet wurden, sollen im Folgenden die übrigen, von der Bürgerschaft im Vorfeld der Versammlung eingereichten Angelegenheiten besprochen werden.

Einmal mehr stand der Drogeriemarkt aber auch das Thema hausärztliche Versorgung und ein Sportartikelmarkt im Vordergrund. Der Bürgermeister schilderte das Verfahren am Standort Brühl. Zum Jahresanfang 2017 standen nach erwartungsgemäß langwierigen Grundstücksverhandlungen zum Erwerb der Kleingärten die notwendigen Flächen zur Verfügung:

artikelmarktes zustimmend einzuleiten. Die Grundstücke standen daher im Sommer zur Überplanung/Bebauung zur Verfügung. Eine Jury legte vor der Sommerpause eine Reihenfolge fest, welcher Drogeriemarktbetreiber den besten Entwurf eingereicht hatte, diese Reihenfolge wurde vom Gemeinderat bestätigt. Gegen diese Beschlussfassung hat sich ein unterlegener Bewerber rechtlich gewandt, was den Gemeinderat dazu bewegte, eine erneute Ausschreibung durchzuführen, über die am 09.05. entschieden wird. Beteiligt sind aus aktueller Sicht alle drei am Markt befindlichen Drogerieketten mit unterschiedlichen Investoren.

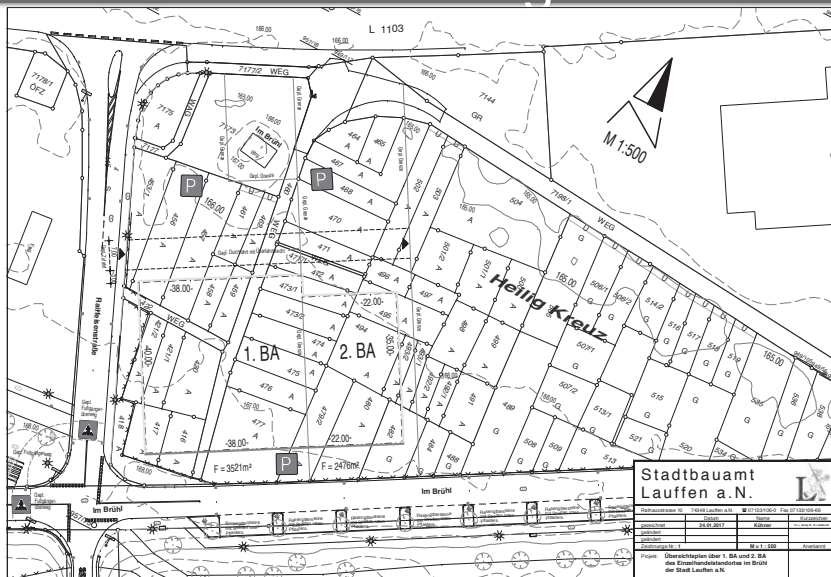
einen eigenen Vorstoß zur Sicherung der haus- und fachärztlichen Versorgung starten.

Das eigentliche Problem in beinahe allen Strukturfragen unserer Stadt ist das Fehlen geeigneter Grundstücke. Wenn dann eine Fläche bereitsteht, ist der Aufwand zur Bebaubarkeit immens und eigentlich völlig unverhältnismäßig (Brühl). Aktuell gesucht werden Flächen für Notariat, Hotel, Ärztehaus, Kindergarten/Krippe, Pflegeheim, Tagespflegestation, Wohnen, Gewerbe und die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

Weitere Anfragen bezogen sich auf die Überbelegung der ergänzenden Betreuung an der Hölderlin-Grundschule.



Drogeriemarkt/Sportartikel/ Flächenaufteilung



Hier wird das Mittagessen ab Sommer im Zweischichtbetrieb eingenommen und ein zusätzlicher Raum für die Betreuungskräfte bereitgestellt, damit ist die Aufnahme der 17 Überbelegungen möglich.

Die angefragte Sanierung der Klassenzimmer des Gymnasiums ist nach der Generalsanierung der Werkrealschule/Förderschule geplant. Weitere Baustellen im Bereich Bildung/Betreuung: Kinderkrippe, Kindergarten, Ganztagesbetrieb Grundschulen mit Mensa, Fenstertausch Herzog-Ulrich Grundschule, Schulhof Schulzentrum und Sanierung der Musikschule. Im kommenden Jahr, auch das war eine Anregung aus der Einwohnerschaft, soll es beim Seniorennachmittag in der WG auch Kaffee und Kuchen geben. Eine zusätzliche Toilette am Spielplatz Kies (es wird im Jahr 2018 ein weiterer Spielplatz gebaut) wird als nicht erforderlich angesehen. In der mittelfristigen Planung soll die Bewirtschaftung am Kiesplatz in neuen Gebäuden erfolgen, dann ist zu entscheiden, ob dort zusätzlich zum Gebäude Kiesstraße 1 eine Toilette vorgehalten wird. ■

Bürgerversammlung 2018

Klaus-Peter Waldenberger

11.04.2018

7

Im Parallelverfahren wurde daraufhin ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben, der sich auf den Drogeriemarkt und die darüber liegenden Flächen bezog, vorgesehen war eine Hausarztpraxis. Während der Drogeriemarkt von Seiten der Genehmigungsbehörden zulässig war, wurde für den Sportartikelmarkt eine Änderung des Regionalplanes gefordert, was die Stadt durch ein umfangreiches Einzelhandelskonzept untermauert beantragt hat. Im Juli 2017 wurde durch die Vollversammlung des Regionalverbandes Heilbronn-Franken beschlossen, das Verfahren für die Zulassung des Sport-

Für den Bau von Praxisflächen für Haus- und Fachärzte gibt es in Lauffen schon seit Jahren Initiativen. Betrieben werden diese von den Ärzten selbst, die Stadt wird insoweit beteiligt, als dass sie Flächen für die jeweils geplante/gewünschte Größenordnung zur Verfügung zu stellen hat. Das geschah im Gärtnereiareal Körnerstraße, einem Standort in der Eisenbahnstraße, natürlich der Fläche hinter dem REWE, die seitens der Stadt genau für diesen Zweck erworben wurde und schließlich im Brühl. Die Stadtverwaltung wird nun mit einem erfahrenen Projektentwickler

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 7. Mai 10 Uhr

Aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 10. Mai, erscheint der Lauffener Bote bereits am

Mittwoch, 9. Mai. Der Redaktionsschluss für alle Artikel ist daher bereits am Montag, 7. Mai um 10 Uhr.

Danach eingestellte Artikel können erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden. ■

Freibadsaison hat am 1. Mai begonnen



Seit 1. Mai hat das Freibad Ulrichsweide wieder seine Pforten für alle Wassersportler und sonnenhungrige Lauffener geöffnet.

Das engagierte Freibadteam um die Bademeister Felix Welling, Sven Deininger und Marat Zehner, Kassiererrinnen Angela Langer und Angelika Lovato und die Reinigungskraft Frau Polya Darinova freuen sich auf Ihren Besuch zu den gewohnten Öffnungszeiten: täglich von 8:30 – 20:30 Uhr sowie an den Frühbadetagen jeweils dienstags und donnerstags von Mitte Mai bis Mitte August bereits um 6.00 Uhr. Ab Mitte August werden die Frühbadetage dann je nach Wetterlage und Nachfrage angeboten. Dies

wird tagesaktuell durch einen Aushang vor Ort bekannt gemacht. Positive Nachrichten gibt es für alle Schwimmbegeisterte. Die Eintrittspreise für das Freibad wurden nicht erhöht.

Es gelten dieselben Preise wie 2017:
 Einzelkarte Erwachsene: 4,20 €
 Einzelkarte ermäßigt: 2,10 €
 Abendtarif Erwachsene: 2,50 €
 Abendtarif ermäßigt: 1,50 €
 Zehnerkarte Erwachsene: 38 €
 Zehnerkarte ermäßigt: 17 €
 Saisonkarte Familie Haushaltsvorstand: 60 €
 Ehepartner: 60 €
 1. Kind: 10 €
 2. Kind: 10 €
 Jedes weitere Kind: frei
 Saisonkarte Erwachsene: 67 €
 Saisonkarte ermäßigt: 33 €
 Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Zehnerkarten, die in diesem Jahr nicht verbraucht werden, können noch in die nächste Saison übertragen werden.



Außerhalb des Wassers stehen ein Beachvolleyballfeld sowie eine Slackline zur sportlichen Betätigung für jedermann bereit. Außerdem verköstigt Sie Frau Krauß vom Freibadkiosk mit allerlei Leckereien. Dieses Jahr gibt es neben dem üblichen Angeboten auch Lauffener Frühkartoffeln mit Frühlingsquark. Ebenso steht den Besuchern des Freibads kostenloses Internet zur Verfügung. ■

„Generation Beatles“ im Museum im Klosterhof

**Ausstellung vom 6. Mai bis 17. Juni
 – Eröffnung am 6. Mai, 14 Uhr**



Viele Einzelstücke aus dem Kult-Umfeld der berühmten Pilzköpfe hat der Sammler Michael-Andreas Wahle zusammengetragen. Erstaunlich, wie diese vier jungen Männer zu Ikonen wurden – heute kann fast jede/r ein sogenannter „Star“ werden, damals war der Starkult aber neu und hat seither die Gesellschaft nachhaltig verändert. Zahlreiche Exponate illustrieren die Ästhetik der neuen pop-

pig-bunten Jugendkultur der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung wird ergänzt durch die Dokumentation anderer Ereignisse, die diese Zeit geprägt haben wie die Pille, die Mondlandung und der Vietnam-Krieg.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 6. Mai, um 14 Uhr lädt die Stadt Lauffen a.N. sehr herzlich ein. Der Sammler gibt eine Einführung in die Ausstellung und auch für eine musikalische Umrahmung mit Beatles-Songs ist gesorgt.

Öffnungszeiten des Museums im Klosterhof:

Sa. & So. 14 – 17 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 (Tel. 07133/12222 oder 5865) ■



Eine Ausstellung rund um die „Generation Beatles“ ist ab 6. Mai im Museum im Klosterhof zu sehen. (Grafik: face design; Foto: Apple Corp.)

Mit dem Carrus unterwegs

Wein-Wagen-Geschichte(n) erleben und erFahren am Sonntag, 6. Mai

Mit dem Katzenbeisser-Carrus Planwagen am Sonntag, 6. Mai von 14 bis 18 Uhr durch die Weinberge und zu den schönsten stadtgesehichtlichen Stellen in Lauffen a.N. fahren.



36 Euro pro Person inkl. 5er-Weinprobe, Wurst- und Käsevariationen, Brot, Mineralwasser und Traubensaft. Anmeldung bei Familie Buck unter Telefon 07133/5117 oder katzenbeisser-carrus@gmx.de. ■

bühne
frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Wenn der Wind durch die Weiden pustet

Die Lauffener Stadtkapelle überzeugt mit ihrem ersten Konzert speziell für Kinder



Schauspielerinnen Silke Karl erzählte die Geschichte um die vier Tierfreunde Maulwurf, Wasserratte, Dachs und Kröterich, die von der Stadtkapelle kongenial in Musik umgesetzt wurde.

2015, 107 Jahre nach seinem Erscheinen, wurde der Kinderbuchklassiker „Der Wind in den Weiden“ von Kenneth Grahame von Literaturkennern zu einem der bedeutendsten englischen Romanen gewählt. Im Jahr 2002 hat die gefühlvolle Tier-Freundschaftsgeschichte den Komponisten Johan de Meij zu einer musikalischen Umsetzung für Blasorchester inspiriert. Am letzten Sonntag berührten und begeisterten Geschichte und Musik beim großen Kinderkonzert der Stadtkapelle in der Stadthalle.

Schon immer waren Freundschaft und Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt und Vertrauen, Verständnis füreinander und Rettung in letzter Minute Themen von Kinderbuchautoren. Im „Wind in den Weiden“ sind es die vier Freunde Maulwurf, Dachs, Wasserratte und Kröterich, die allen Unbilden zum Trotz, am Ende siegreich

aus allen kleinen und großen Lebenskämpfen hervorgehen. In der Lauffener Stadthalle nahmen sie in Kindergröße und aus Pappe am Geschehen teil, das die Schauspielerinnen Silke Karl unterhaltsam und differenziert zu Gehör brachte.

Alles fing zwar mit Pauken und Trompeten der Stadtkapelle an. Aber für den scheuen Maulwurf fängt die dramatische Geschichte eigentlich ganz langweilig an. Es ist ein unspektakulärer Frühjahrsputztag. Schnell hat er die Lust am Polieren und Bohnern verloren, die Lust, die Welt zu entdecken ist da doch viel größer und verspricht mehr Abenteuer.

Und die kann er haben, bei der Wasserratte am Fluss, wo er alle Wassersportarten erlernt, beim Weg zum Dachs durch den großen unheimlichen Wald und beim Ausflug auf der Landstraße mit dem schon etwas merkwürdigen Kröterich, einem Mobilitäts-Fan. Als er nämlich sein erstes

Auto sieht, ist dieses Gefährt sofort zum Inhalt all seiner Träume und all seiner Unfälle geworden. Zu einer Leidenschaft, die ihn fast in den Ruin treibt, zum Verlust von Haus und Hof. Man muss ihn vor sich selbst schützen, beschließen die Freunde. Ob ihnen das gelingt, so mit gutem Zureden gegen PS? Da müssen wohl schon härtere Maßnahmen her. Die großen und kleinen Besucher in der Stadthalle waren jedenfalls froh, dass es ein echtes happy end gibt. Am Ende haben sich alle Tiere gut verstanden, was manchmal bei der Sprecherin etwas mühselig war, da sie die Tiere mit verschiedenen europäischen Sprachanlehnungen sprechen ließ, die nicht immer, besonders für Kinderohren, gut verständlich waren. Die Musik braucht keine Worte, kann sie aber ganz wunderbar verstärken und umrahmen und so entführte die Stadtkapelle unter der Leitung von Heidi Maier ihre großen und kleinen Zuhörer ganz schnell und ganz mühelos in die Naturwelt der vier vierbeinigen Freunde. Da hörte man den Fluss rauschen und die Blätter im Wind, da fuhren Autos vorbei, zerbrachen Karren mit Getöse. Da war der Wald so richtig schön dunkel und auch Gefühle bekamen ihre musikalischen Entsprechungen. Da kamen Freude und Entsetzen, Zuneigung und Ermahnung nach Noten daher, nie aufdringlich, sondern immer den Text ergänzend, verdeutlichend, mal ganz zart, mal schmissig. Man spürte die Freude, die den rund 50 Musikerinnen und Musikern die Umsetzung der Geschichte in ihr Metier machte, da brauchte man keinen Dolmetscher mehr, das haben alle verstanden. Dass die Kinder in der Stadthalle noch richtig gut beim Windmachen durch Pusten und Pfeifen halfen, war noch ein klitzekleines Zuckerle für die zauberhafte Musikgeschichte.

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

**bühne
frei...**
Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Rastrelli Cello Quartett spielt Beatles zum Auftakt der Beatles-Ausstellung

Crossover-Konzert auf Weltniveau in der Alten Kelter am 4. Mai

Ein Crossover-Konzert auf Weltniveau mit einem einmaligen Ensemble: Das virtuose Rastrelli Cello Quartett demonstriert in seinem Programm „From Brahms to Beatles“ am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr in der Lauffener Alten Kelter (Heilbronner Str. 38) seine unbändige Spielfreude. Im Konzert verwandelt sich das Quartett in eine regelrechte Big Band und entfacht atemberaubende Feuerwerke der Improvisationskunst. Karten gibt es für 14 Euro, ermäßigt 8 Euro, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Nicht nur im klassischen Fach mit allen Wassern gewaschen, erkunden die vier Ausnahmecellisten auch die Gefilde

von Jazz, Blues, Rock und Pop. Neben Werken von David Popper (Tarantella), Edvard Grieg (Szenen aus Peer Gynt) oder Peter Tschaikowsky (Andante Cantabile) widmen sich die vier Rastrellis im ersten Teil des Programms dem wohl populärsten Werk von Johannes Brahms: den Ungarischen Tänzen. Im zweiten Konzertteil wird das große und faszinierende Songbook der Beatles aufgeschlagen – genau die passende Einstimmung auf die Beatles-Ausstellung, die am gleichen Wochenende (06.05., 14 Uhr) im Museum im Klosterhof eröffnet wird. Geleitet wird das „Rastrelli Cello Quartett“ von Kira Kraftzoff, der für sein extrem ausdrucksstarkes und wandlungsfähiges Spiel berühmt ist. Komplettiert wird das Ensemble



durch Sergio Drabkin, dem genialen Arrangeur des Quartetts sowie durch die Kraftzoff-Schüler Mischa Degtjareff und Kirill Timofeev.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ ■

Während der erste Teil von Brahms' „Ungarischen Tänzen“ geprägt ist, steht im zweiten Teil das unsterbliche Songbook der Beatles im Mittelpunkt des Konzerts. (Foto: Alexei Fedorov)

Die KuMa öffnet ihre Bühne für Alles und Jeden Samstag, 5. Mai um 20 Uhr im Vogtshofkeller



Mit großen Schritten nähert sich die Kulturmanufaktur in Lauffen dem Saisonende. Bevor im Vogtshof aber erst mal wieder Schluss ist mit Kultur, Kabarett und Konzerten, steht natürlich auch dieses Jahr eine Open Stage auf dem Programm. Zum wiederholten Male öffnet die KuMa damit ihre Bühne für Alles und Jeden. Am kommenden Samstag, 5. Mai, um 20 Uhr im Vogtshofkeller, wird wieder niemand vor der Veranstaltung eine genaue Ahnung davon haben, was ihn eigentlich genau erwartet. Wobei ...

Abwechslung garantiert

Ein halbes Dutzend unterschiedlicher Künstlergruppen und Einzeldarsteller haben sich bereits angemeldet. So viel sei verraten: Es wird gesungen, viel gelacht, manch ein Künstler wird sich auf der Bühne ganz schön verbiegen und ein Bariton übersetzt die großen Opern-Arien ins Schwäbische. Wer bei dem Programm nicht auf seine Kosten kommt, sollte unbedingt zum Lachen in den (Vogtshof-) Keller gehen.

Last Minute – kein Problem

Trotz des schon recht umfangreichen Programms gibt es aber noch Platz für den ein oder anderen Wagemutigen, der mit auf die Bühne möchte. Und dieses Mal lohnt es sich besonders. Der Publikums-Liebling wird nicht nur mit den Karteneinnahmen belohnt, der Vorstand des Kulturvereins sucht aktuell auch noch nach einem Künstler oder einer Gruppe für eine abendfüllende Veranstaltung im neuen Programm der KuMa für Herbst/Winter 2018/19.

Jetzt bewerben!

Wer noch als Künstler dabei sein möchte, sollte sich schnell noch bei der KuMa melden. Am besten gleich mit einem kurzen Video, einer Tondatei oder einem aussagekräftigen Text. Dazu einfach eine E-Mail mit Betreff „Open Stage“ an corvin@kuma-lauffen.de schicken.

Karten und Vorverkauf

Karten für die Open Stage kosten 5 Euro an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch einen Euro weniger. Und für besonders Kurzenschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse generell weniger. ■

BUGA 2019:

Dauerkarten- Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro

Jetzt Dauerkarte kaufen
und kräftig sparen!



**BUNDESGARTENSCHAU
HEILBRONN**

17.04. – 06.10.2019

Seit Mittwoch, 18. April 2018, sind bei den 12 offiziellen Vorverkaufsstellen – darunter das Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof – Dauerkarten für die BUGA 2019 in Heilbronn erhältlich. Im Zabergäu können Gutscheine für die Dauerkarten auch noch beim Neckar-Zaber-Tourismus im Rondell in Brackenheim erworben werden.

Je nach Kartenart lassen sich bis zu 20 % gegenüber dem regulären Dauerkartenpreis sparen. Zu jeder Dauerkarte, die bis 31.12.2018 gekauft wird, gibt es außerdem einen Gutschein für eine Tageskarte für das größte Science-Center Süddeutschlands, die Heilbronner experimenta, geschenkt, die Anfang 2019 im neuen Museumsbau wieder öffnet. ■

Lauffener Jungwinzer-Projekt „VINITIATIVE“ feiert zehnjähriges Bestehen – in einmaliger Kulisse des „Hölderlin Geburtshauses“

Am 12. Mai um 18 Uhr (Einlass 16 Uhr), 20 Euro (18 Euro im Vorverkauf), am 13. Mai, 11 bis 20 Uhr, bei freiem Eintritt, mit Dr.-Ing. Elke Nagel, M. A.



Zu Beginn dieses Jahres hat die VINITIATIVE ein neues, hochwertigeres „CI“ (Erscheinungsbild) und neue attraktive Ausstattungen erarbeitet und zeigt auch diese auf dem Jubiläums-Event.

Die Idee reifte bei einem Glas Lauffener Schwarzriesling. Einen Wein auf die Spitze treiben wollten 18 junge Weingärtner aus Lauffen, als sie im Sommer 2007 davon träumten, durch eine in Baden-Württemberg bis dato einmalige Qualitätsoffensive vom Weinberg bis in die Flasche eine Rotweincuvée im internationalen Stil zu schaffen. Einige Monate später war die Gruppe „VINITIATIVE“ innerhalb der Lauffener Weingärtner gegründet, wobei sich deren Mitglieder von Anfang an konsequent und bedingungslos auf das höchst mögliche Niveau eingeschworen hatten.

Nun feiert die „VINITIATIVE“-Gruppe, der Winzer, Küfer, Techniker, Meister, Önologen, Agrar- und Weinwirtschaftler sowie Marketingfachleute angehören, am 12. und 13. Mai im Hölderlinhaus in Lauffen am Neckar ihr zehnjähriges Bestehen.

Unter dem Motto „VINITIATIVE und ihre Lehrbetriebe“ beginnt die Jubiläumsveranstaltung am 12. Mai um 18 Uhr (Einlass 16 Uhr) mit einer einzigartigen Weinprobe. Ausgesuchte Spitzenweine der „VINITIATIVE“, der Lauffener Weingärtner sowie der Lehrbetriebe der VINITIATIVE-Mitglieder – die VDP-Weingüter Aldinger, Drautz-Able, Staatsweingut Freiburg, Staatsweingut Weinsberg, Graf Adelman sowie die Weingüter Notz, Lucashof und G. A. Heinrich – werden

von ihren jeweiligen Repräsentanten präsentiert. Zudem können sich die Gäste von der Premiere der VINITIATIVE Sekt Cuvée Xbrut überraschen lassen. Im Eintritt von 20 Euro an der Abendkasse (18 Euro im VVK erhältlich in den Vinotheken Lauffener Weingärtner eG) sind alle Weine und Mineralwasser inbegriffen. Das Schlosshotel Liebenstein bietet kulinarisches Fingerfood an. Für coole Musik ist in der „shabby-chic“-Location mit einzigartiger Atmosphäre ebenfalls gesorgt.

Am Sonntag, 13. Mai, kann bei freiem Eintritt von 11 bis 20 Uhr das Hölderlinhaus „untouched“ direkt vor der Instandsetzung mit Bauhistorikerin Dr.-Ing. Elke Nagel erlebt werden. Es ist die letzte Nutzung des denkmalgeschützten Geburtshauses des schwäbischen Dichters und Lyrikers Friedrich Hölderlin vor seiner Restaurierung. Auch an diesem gemütlichen Sonntag werden Weine der VINITIATIVE und der Lauffener Weingärtner kredenzt. Kulinarisches gibt es vom Schlosshotel Liebenstein sowie den Lauffener Jägern; außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Lauffener leitende Kellermeister Michael Böhm, der von Anfang das Projekt „VINITIATIVE“ unterstützt und begleitet, sieht in den Weinen der Jungwinzer-Initiative „die Speerspitze unseres Betriebs“. Naturnahe, schonende und gleichsam sorgfältige Weinbergarbeit ist für die junge Win-

zergeneration geradezu eine Passion. Behutsamer Rebschnitt sowie eine Sorten und Lagen angepasste frühzeitige Entblätterung und Halbierung der Trauben sind das handwerkliche Rüstzeug für das Wachsen und Werden der Trauben. Auch die perfekte Aromareife überlassen die Jungwinzerinnen und Jungwinzer nicht dem Zufall. Da ist es ein Muss, dass im Herbst die Beeren vor Ort im Weinberg täglich unter die Lupe genommen und probiert werden; schließlich bestimmt der Geschmack und nicht die Oechslegrade den optimalen Lesezeitpunkt, der wesentlich später liegt als die normale Ernte. Am Ende kennen die VINITIATIVE-Mitglieder fast jede Traube persönlich, notfalls wird auch mit der Pinzette gearbeitet, um faulige Beeren zu zupfen. So genießen die Rebstöcke eine hohe Pflegestufe.

Jedes VINITIATIVE-Mitglied hat eine Weinbergfläche von ca. 10 Ar in das Projekt eingebracht, wobei alte Rebanlagen Voraussetzung sind. Bei einem festgelegten Stockertrag von 800 Gramm bis 1,2 kg Trauben wurde das gesetzte Ziel von 50 kg/Ar durchschnittlich bis auf 35 kg/Ar unterschritten – auf ein Viertel des gesetzlich erlaubten Ertrags. Solche Ertragsreduzierungen entsprechen auch den internationalen Flaggschiff-Weingütern wie zum Beispiel in Frankreich mit dem berühmten Château Petrus oder Rothschild für ihre jeweiligen Spitzenweine. ■

Haus am Kies ist in die Saison gestartet

Ausstellung des Künstlers Otto Beer noch vier Wochen zu sehen



Bei herrlichem Sonnenschein wurde der Eröffnungstag ein voller Erfolg. Die große Boxer Skulptur im Vorgarten, wie auch die bunt gestalteten Stühle, eine riesen Weidenkugel und die Ape mit Kaffeetheke waren ein toller Blickfang. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich.

Bis Oktober ist jeden Samstag von 14 – 18 sowie sonn- und feiertags von 11 – 18 Uhr geöffnet. Die Sonderausstellung des Künstlers Otto Beer läuft noch vier Wochen. ■



Gästeführung durch das Lauffener Dorf und Dörfle am 12. Mai



Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin:

Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der

Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Klaus Koch ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 12. Mai, startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5,00 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Klaus Koch, Telefon 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■

Little City 9 informiert

Wichtige Infos für alle Lauffener Kinder bis 13 Jahren:

9. Lauffener Kinderspielstadt



30.07. – 03.08.2018

Anmeldestart für Little City 9 ist Freitag, 4. Mai

Wichtige Infos unter

www.littlecitylauffen.de/News

Folgende Schritte führen zur erfolgreichen Anmeldung:

- den Überweisungsträger richtig und vollständig ausfüllen
- die Anmeldebestätigung auf der Homepage ausdrucken, aufmerksam lesen, vollständig ausfüllen, einwerfen oder absenden an die angegebene Adresse. Bitte unbedingt die Teilnahmebedingungen lesen.

Kosten für die Teilnahme sind:

für 1 Kind	90 Euro
für 2 Kinder	je 85 Euro
für jedes weitere Kind	je 80 Euro

Kind eines Betreuers/

einer Betreuerin 80 Euro *

Kindergartenkinder pro Tag 8 Euro
*der reduzierte Betrag setzt die Eltern-/Großelternmitarbeit an vollen 2,5 Tagen voraus.

Little City sagt Danke an:

Bauhof Lauffen, Druckerei Bothner, DRK Lauffen, Haus Edelberg, Metzgerei Kopf, Freiwillige Feuerwehr Lauffen, Jugendfeuerwehr Lauffen, Metzgerei Jäger, JuLe Lauffen, Pflanzen Mauk Gartencenter Fam. Mayer, Karosseriebau/Unfall-Service Mayr, Kreissparkassen Lauffen, Stadtverwaltung Lauffen, Lauffener Weingärtner eG ■

Lehrerkonzert der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am Sonntag, 6. Mai

Auch dieses Jahr haben die Kolleginnen und Kollegen der Musikschule ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Von A. Vivaldi und J. N. Hummel, über R. Schumann und J. Brahms, bis hin zu A. Piazzola und B. Hummel reicht die musikalische Bandbreite. Darüber hinaus erklingt ein ganz frisches Werk unserer Kompositions- und Theorielehrerin Nathalie Herres: „Die neunte Welt“ – eine Auftragskomposition für die Tage der Utopie 2018 für Querflöte und Klavier.



Lena Wehle & Nathalie Herres beim Lehrerkonzert 2017

Kommen Sie am **Sonntag, 6. Mai um 16 Uhr** in den **Orchestersaal der Musikschule** und lassen Sie sich von den Darbietungen unseres Kollegiums auf einen musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte entführen. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage <https://musikschule-lauffen.de>. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■


MUSIKSCHULE
 LAUFFEN AM NECKAR
 BRACKENHEIM
 CLEEBRONN
 FLEIN
 GÜGLINGEN
 KIRCHHEIM
 NECKARWESTHEIM
 NORDHEIM
 PFAFFENHOFEN
 TALHEIM

Sonntag
06.05.2018
16 Uhr
Orchestersaal
der Musikschule
Südstr. 25, Lauffen/N.
Eintritt frei

Lehrer KONZERT



Lena Wehle QUERFLÖTE
Nathalie Herres KLAVIER
Flavia Feudi KLARINETTE
Günter Baral KLAVIER
Susanne Sailer EUPHONIUM
Elisabeth Zich KLAVIER
Natalia Heilmann VIOLINE
Larissa Kammer KLAVIER
Klaus Mühleck VIOLONCELLO
Annette Enz KLAVIER
Michael Postoronka TRÖMPETE
Irina Postoronka KLAVIER
Oliver Krüger VIOLONCELLO
Matthias Weber GITARRE
Alexander Volk AKKORDEON

Neckar-Zaber-Tourismus legt Geschäftsbericht vor

Mit der touristischen Arbeit ist der Vorsitzende des Neckar-Zaber-Tourismus, der Nordheimer Bürgermeister Volker Schiek, vollauf zufrieden. „Die Zahlen zeigen in die richtige Richtung, der Verein entwickelt sich immer weiter“, berichtete er bei der 15. Mitgliederversammlung im Schlosshotel Liebenstein in Neckarwestheim.

Das Jahr 2017 brachte dem Tourismus neue Rekordwerte. Die Zahl der Ankünfte stieg in gewerblichen Betrieben um 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, die Übernachtungen erreichten mit 137.036 einen Zuwachs von 2,3 Prozent. Viele Gäste kommen in Gesellschaft. 2017 haben 75 Gästegruppen mit 2.160 Teilnehmer im Schnitt je zwei Programmpunkte über den Tourismusverein gebucht. Mit einem Drittel der Buchungen (33,5

Prozent) sind Angebote zum Thema Wein besonders gefragt.

In einem Ausblick auf geplante Projekte, präsentierte Geschäftsführerin Sabine Hübl einen ganzen Baum voller Ideen: das Neckar-Zaber Memospiel, die neue Imagebroschüre, die kurz vor Druck steht oder die anstehende Beschreibung von fünf „Wanderdreiklängen“. Auch für die BUGA laufen erste Projekte und Kooperationen. All diese

Aktivitäten schlagen sich im Haushalt für das kommende Jahr nieder, der einstimmig von der Mitgliederversammlung verabschiedet wurde.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■



Frühlingskonzert des Männergesangvereins Urbanus am Sonntag, 6. Mai

Zu Gast ist das Duo Violano der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Mit „Süß' Liebe liebt den Mai“ wird der Männergesangverein Urbanus sein diesjähriges Frühlingskonzert am Sonntag, den 6. Mai 2018 in der Stadthalle Lauffen, um 19 Uhr eröffnen.

Des Urbanus' Sänger-Seele schwingt sich mit Silcher Liedern in die Frühlingslüfte, gesungen vom Großen Chor, „Wohin mit der Freud“, „der Lindenbaum“ und „Ein König ist der Wein“ gehören dazu. Danach bietet zum Kontrast Großer wie Kleiner Chor

eine kurzweilige Reise durch bekannte swingende und rockige Melodien, wie „Uptown girl“, „I can't take my eyes off of you“, „What a wonderful world“ bis „Hinter'm Horizont geht's weiter ...“

Zu Gast ist das Duo Violano der Musikschule Lauffen (Sue-Inken und Dominic Huang – Geige und Klavier). Dirigent Roman Maslennikov – Bariton singt die Arie des Papageno aus der Zauberflöte.

Süß' Liebe liebt den Mai

Frühlingskonzert

Männer-Gesangverein Urbanus Lauffen
Solist: Roman Maslennikov – Bariton
Zu Gast: Musikschule Lauffen – Klavier & Violine

Sonntag, 6. Mai
Beginn 19 Uhr Saalöffnung 18.30 Uhr
Eintritt 8,- Euro Stadthalle Lauffen

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Toni Erdmann am Freitag, 11. Mai im Filmklub

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 11. Mai um 20 Uhr den Film Toni Erdmann. Regisseurin Maren Ade erhielt für „Toni Erdmann“ den europäischen Filmpreis 2016 für „Bester Film“, „Beste Regie“ und „Bestes Drehbuch“. Zudem erreichte der Film in der internationalen Kritikerumfrage der Zeitschrift „Screen“ während des Filmfestivals von Cannes mit 3,7 von 4 möglichen Punkten einen neuen Höchstwert und war 2017 für den „Oscar“ als bester fremdsprachlicher Film nominiert. Toni Erdmann ist eine souverän zwischen Komik, Tragik und surrealen Momenten wandelnde dramatische Komödie um einen Generationenkonflikt, bei dem sich beide Seiten umkreisen, befehlen und schließlich doch annähern.

Ein alternder Musiklehrer taucht unangemeldet bei seiner Tochter

in Bukarest auf, wo diese für eine Unternehmensberatung an Rationalisierungskonzepten für die Ölindustrie arbeitet. Entsetzt von ihrem freudlosen Manager-Dasein, will er sie in der Gestalt eines kauzigen Alter Egos aus der Reserve locken. Dabei entwirft der Film mit großer innerer Wahrheit ein vielschichtiges Vater-Tochter-Verhältnis mit zeitkritischen Anklängen. Untergründig kreist er dabei stets auch um die Frage, wie man leben will.

Maren Ade verankert ihren dritten Spielfilm sicher in den beiden Hauptfiguren, für die sie zwei herausragende Darsteller gefunden hat. Sandra Hüller gibt Ines eine Fassade stählerner Entschlossenheit, hinter der aber jeden Moment der Nervenzusammenbruch droht. Peter Simonischek meistert die noch schwerere Aufgabe, zu spielen, wie seine Figur (amateurhaft) jemand anderen spielt.



Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

Bewegungs-Treffs

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?

Dann ist der Bewegungs-Treff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Was: Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance



Dauer: 30 Min.

Wer: für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißele, Karen Stiritz, Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krämer u. Bettina Nagy (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.

Bewegungs-Treffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!

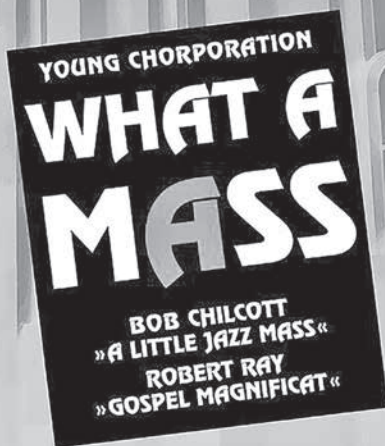
What a mass – Young Chorporation am 12. und 13. Mai mit Chilcott, Ray und Bach

12. MAI 2018, 19 UHR
MAURITIUSKIRCHE KIRCHHEIM A.N.

13. MAI 2018, 18 UHR
PAULUSZENTRUM LAUFFEN A.N.

EINTRITT 10€ (ERMÄSSIGT 5€)

VORVERKAUF:
SCHREIBWAREN BAUMANN, KIRCHHEIM
EINE-WELT-LADEN, LAUFFEN A.N.



Das Leben besteht ja aus Fremdwörtern. In der Musik, zum Beispiel. Da gibt es die Triosonate c-Moll (BMV 526) von Johann Sebastian Bach. Da gibt es aber auch die Triosonate C-Dur (BMV 529), ebenfalls von Bach, nicht minder spannend, nicht minder anspruchsvoll – und doch eine ganz andere Nummer. Zumal dann, wenn sie nicht im Original aufgeführt wird, als barocker Klassiker, sondern ganz neu arrangiert. Michael Spors wird das Experiment wagen. Zusammen mit der Young Chorporation wird der bekannte Organist und Pianist aus Stuttgart am 12. und 13. Mai „What a mass“ aufführen – und auf sehr ungewöhnliche Art vorwärts gehen in die Tradition der klassischen Kirchenmusik.

Tatsächlich werden die Konzerte am 12. Mai in der Kirchheimer Mauritiuskirche (19 Uhr) und am 13. Mai im Pauluszentrum in Lauffen (18 Uhr) Grenzen sprengen. „Wir werden nicht nur Bach haben, sondern ‚A little Jazz Mass‘ von Bob Chilcott in den Mittelpunkt eines spannenden und ambitionierten Programms stellen“, sagt Benedikt Immerz, der

Dirigent des vierzigköpfigen Chors aus Kirchheim und Lauffen. Chilcott, Jahrgang 1955, zählt zu den vielseitigsten Komponisten, Chorleitern und Sängern der Gegenwart.

Dazu gesellt sich das „Gospel Magnificat“ von Robert Ray. Ray ist Pianist, Leiter von Universitätschören und Musikprofessor an der University of Missouri in den USA. „Sein Magnificat ist eines der mitreißendsten Gospelwerke, das ich kenne“, sagt Benedikt Immerz, „es groovt und strahlt eine unglaubliche Freude und Hoffnung aus.“

Und schließlich Bach in den Arrangements von Michael Spors. Wer den gebürtigen Hamburger kennt, mag erahnen, dass er dem Meister mit Respekt begegnet und ihn gleichzeitig in eine neue Ära führt. Spors studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie an der Eberhard Karls Universität Tübingen. 2016 wurde er dort mit einer Arbeit über die frühen Sinfonien Wolfgang Amadeus Mozarts promoviert. Spors unterrichtet Musiktheorie an den Musikhochschulen Stuttgart und Trossingen sowie Musiktheorie und -geschichte, Musikpsychologie und -soziologie an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Stuttgart.

Bei „What a mass“ wird Spors von zwei Musikern flankiert, deren Ehrentafel nicht minder beeindruckend ist. Sebastian Schuster ist mehrfacher Jugendmusiziert-Preisträger in Kontrabass und Klavier. Von 2003 bis 2009 studierte er nicht nur klassischen Kontrabass, sondern nahm sich auch den Jazzkontrabass vor – und zwar bei keinem Geringeren als bei Mini Schulz. Christoph Raff wiederum ist ein gefragter Schlagzeuger in unterschiedlichen Stilen und hat bereits mit zahlreichen Künstlern und Bands international zusammengearbeitet. Der Vorverkauf für die beiden Konzerte am 12. Mai in der evangelischen Mauritiuskirche in Kirchheim (Beginn: 19 Uhr) und am 13. Mai im katholischen Pauluszentrum in Lauffen (Beginn: 18 Uhr) läuft. Restkarten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) sind erhältlich bei der Firma Schreibwaren Baumann im Kirchheimer Dorfladen (Telefon 07143/94522) und im Eine-Welt-Laden in Lauffen (Telefon 07133/200109). ■

Eltern-, Jugend-, und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie 
Kreisdiakonieverband Heilbronn

Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.



Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen,
- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen
- Paaren z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation aber auch bei Trennung oder Scheidung.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20. ■

Artikel für den
redaktionellen Teil nur an
bote@lauffen-a-n.de



Am 6. Mai 2018 ist es wieder soweit. Heilbronn erwartet zum Trollinger Marathon mehr als 6.000 Läufer, die durch die Stadt, die Landkreismunicipalitäten und durch die Weinberglanschaft rund um Heilbronn gemeinsam dem Ziel entgegensprinten. Anlässlich des beliebten Laufs gibt es in Stadt- und Landkreis einige gesperrte Straßen.

Straßensperrungen im Landkreis (alle Sonntag, 6. Mai):

Die B27 ab Einmündung nach Flein (K9555) bis Lauffen von 8 Uhr bis etwa 12:30 Uhr. In Flein ist zwischen 8:40 und 12:10 Uhr die Sandberghöhle, die Talheimer Straße, die Weststraße, die Horkheimer Straße die Heilbronner Straße und die Ilfelder Straße/L1100 betroffen.

In Talheim sind zwischen 8:45 und 12:30 Uhr folgende Straßen betroffen: Feldweg, Haigern, Fleiner Straße, Haigernstraße/Schloßstraße, Sontheimer Straße, Bahnhofstraße, K 2080. Zwischen 8:45 und 10:35 Uhr: Mühlstraße, In den Hofwiesen, Zehntgasse, Hauptstraße, K 2081, Landturmstraße, Lauffener Straße bis B27.

In Brackenheim sind zwischen 9:15 und 13:30 Uhr folgende Straßen betroffen: Die L1103 bis nach Meimsheim, Lauffener Straße, Schießgraben, Kaywaldstraße, Hornstraße, Alter Lauffener Weg, Jahnstraße, K2075 nach Hausen, Stuttgarter Straße, Raiffeisenstraße in Richtung Brackenheim, K2074 bis Kreisel.

In Nordheim sind zwischen 10 und 14:15 Uhr betroffen: Feldweg nach Nordhausen am Sportgelände vorbei, Zabergäustraße, Waldenserstraße, Oststraße, L1106 in Richtung Nordheim, Kreisverkehr (Feuerwehr),

Straßensperrungen beim Trollinger Marathon am 6. Mai

Vorfahrt für Läufer

Brackheimer Straße, Hauptstraße, Heilbronner Straße, L1106 bis HN-Klingenberg.

Weitere Informationen zum Streckenverlauf und den damit verbundenen Straßensperrungen, insbesondere im Stadtkreis bereits auch schon am Samstag, gibt es im Internet unter www.trollinger-marathon.de

Für Läufer am Neckar sind folgende Regelungen zu beachten: Laufstrecke:

Von Talheim auf der K 2155 kommend, über die B 27 in die Privatstraße der Märker Zement GmbH, durch das Zementwerk, Oskar-von-Miller-Straße, Mühlbergstraße, Rathausstraße, Alte Neckarbrücke, Uferstraße, Kiesstraße, im Kreisverkehr in die Straße Im Brühl bis zur L 1103, Geh-/Radweg entlang der L 1103 in Richtung Brackenheim-Hausen.

Entlang der gesamten Laufstrecke sind Ordner postiert. Bitte die Anordnungen/Hinweise dieser Ordner befolgen!

Straßensperrungen:

Folgende Straßen und Plätze sind ab ca. 7.00 Uhr bis ca. 11.15 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt:

- die Privatstraße der Märker Zement GmbH,
- die Oskar-von-Miller-Straße,
- die Mühlbergstraße,
- die Rathausstraße,
- die Mühltorstraße auf Höhe Gebäude 2,
- die öffentlichen Parkplätze vor Rathausstr. 1 u. Mühltorstr. 2 (wegen Vorbereitungsarbeiten Sperrung bereits ab 7.00 Uhr),
- die gesamte Alte Neckarbrücke,
- die Straße Im Brühl,
- die Raiffeisenstraße.

Im Bereich der B 27 und der Ilfelder Straße kommt es durch zeitweise Sperrungen ebenfalls zu Verkehrsbehinderungen.

Der übrige Teil der Laufstrecke ist nur teilweise durch die Markierung der Laufstrecke mit Verkehrsleitkegeln beschränkt.

Die Laufstrecke wird im Bereich der Ufer-/Kiesstraße mit Baken von der Fahrbahn abgegrenzt. Die Fahrbahn-

breiten sind deshalb verringert und die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist in diesem Bereich auf 30 km/h beschränkt.

Bitte beachten:

- Entlang der gesamten Laufstrecke besteht ein Halteverbot!
- Radfahrer und Fußgänger dürfen die Laufstrecke nicht benutzen!

Durchlaufzeiten:

Der Start in Heilbronn findet in diesem Jahr wieder um 8.45 Uhr statt.

Der 1. Läufer wird in Lauffen a.N. bereits gegen 9.30 Uhr erwartet. Der letzte Läufer wird voraussichtlich gegen 11:00 Uhr Lauffen a.N. erreichen.

Nach Durchfahrt des Schlussfahrzeugs (dies ist entsprechend gekennzeichnet) werden die Sperrungen/Einschränkungen aufgehoben.

Kurz vor der alten Neckarbrücke, an der Wasser- und Verpflegungsstation, werden die Läufer durch einen Dudelsackspieler angefeuert.



Mit dem/der ersten Läufer/in wird gegen 9.36 Uhr gerechnet und mit dem/der letzten Läufer/in so gegen 10.48 Uhr. Kommen Sie an die Strecke, feuern Sie die Läufer/innen an und motivieren Sie sie.

Die Stadtverwaltung sowie die Läuferinnen und Läufer bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um Beachtung der Verkehrsregelungen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Verständnis für eventuelle Verkehrsprobleme.

Bei Rückfragen steht das Bürgerbüro, Herr Volz, Tel. 07133/20770, gerne zur Verfügung. ■



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.
Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10



Kirche im Grünen

Natur erleben – Gott begegnen



Himmelfahrt – 10. Mai
10:30 Uhr
Schloss Liebenstein,
Neckarwestheim

Evangelische und katholische Kirchengemeinden
Kirchheim/Lauffen/Neckarwestheim

Im Anschluss gibt es ein eine Kleinigkeit zu essen, Kaffee und Kuchen.
Bitte Fahrgemeinschaften bilden, da nur wenige Parkplätze vorhanden sind.

Regelmäßige Sprechstunden des Jugendamts – Allgemeiner Sozialer Dienst in Lauffen a.N.

Wöchentliche Sprechstunden im BBL – einfach vorbeikommen



LANDKREIS HEILBRONN

Frau Andrich und Frau Mack bieten wöchentlich im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunden finden dienstags von 14 bis 16 Uhr statt.

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontaktdaten:

Frau Mack: Telefon 07131/9948463,
a.mack@landratsamt-heilbronn.de;
Frau Andrich: Tel. 07131/9947387,
l.andrich@landratsamt-heilbronn.de

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Maitraditionen pflegen im Haus Edelberg

Es gibt bei uns im Ländle viele Bräuche die viel Freude machen.

Deshalb gehört das „Maibaum aufstellen“ im Haus Edelberg schon seit 22 Jahren dazu. Ein traditionelles „Birkele“ wurde zwar nicht gestellt, aber mit einem geschmückten Ahornbäumchen kann man auch zünftig den Mai begrüßen! Musik und eine fruchtige Maibowle dürfen nicht fehlen, deshalb sang die be-

tagte Festgemeinschaft freudig die Maien- und Wanderlieder mit, die Inge Schmid auf ihrem Akkordeon anstimmte. Nach dem Genuss der Früchtebowle mit frischen Erdbeeren sprudelten die Verse ganz nach dem Motto: „Wir können alles, auch mehr als den ersten Vers!“

In den Mai getanzt wurde selbstverständlich auch. Klar sind Polka und Walzer nicht mehr die erste Wahl,

aber bei den Sitztänzen kann jeder mitmachen. So schaukelte die fröhliche Seniorenschar auf die Melodie der „Kleinen Schaffnerin“ gemütlich heim. Ein schöner Abschluss!

Danke an alle Helfer vom Betreuungsteam und der Küche für die tolle Teamarbeit. Nicht zu vergessen unser Haustechnikerteam, die schon zum 22. Mal für das „Maiele“ sorgten.

Beschäftigung Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Musikschule Lauffen und Umgebung

In seiner Sitzung am 22.03.2018 hat die Verbandsversammlung die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 gemäß §11 Nr. 1 der Satzung des Zweckverbandes i. V. mit § 18 GKZ und § 95 GemO, festgestellt.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 wird nachstehend öffentlich bekannt gemacht:

Die Verbandsversammlung hat am 22.03.2018 beschlossen:

1. Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Musikschule Lauffen u. Umgebung wird festgestellt.
2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden bewilligt.

3. Der Verbandsvorsitzende und der Verbandsrechner werden für das Jahr 2017 entlastet.

Öffentliche Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist von Montag, den 07.05.2018 bis einschließlich Mittwoch, den 16.05.2018, im Rathaus, Rathausstr. 10, Zimmer 26, 74348 Lauffen a.N., während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 9. Mai um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Aufstellungsliste der Vorschlagsliste der Stadt Lauffen a.N. für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019-2023 – Vorlage 2018 Nr. 50
3. Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV)/Hölderlinhaus, hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss, Vergabe Abbruch Scheune/Garage und Kiesstraße 20, Vergabeermächtigung Verbauarbeiten – Vorlage 2018 Nr. 47. Zu diesem TOP werden Dr.-Ing. Elke Nagel M.A. strebewerk Architekten GmbH und Architekt Matthias Siegert VON M, anwesend sein.
4. Klimaschutz, hier: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Vergabe der Leistungen, Abschluss Einspar-Contracting-Vertrag – Vorlage 2018 Nr. 55
5. Stadtmauersanierung, hier: Schenkelmauer Mühltorstraße, Vergabe der Arbeiten, Zuschuss der Stadt – Vorlage 2018 Nr. 54
6. Sanierung Lauffen Stadtmitte (Lauffen IV); Neugestaltung Kiesgärten und Renaturierung Zaber, hier: Vergabe Galabau und Brücke, aktualisierte Planung – Vorlage 2018 Nr. 53
7. Kläranlage, hier: vorgezogene Leitungsverlegung, Vergabe der Arbeiten - Vorlage 2018 Nr. 52
8. Kanalsanierung 2018, hier: Konzept und Kosten, Baubeschluss – Vorlage 2018 Nr. 51
9. Digitalisierung Hölderlin-Gymnasium, hier: Baubeschluss, Vergabeermächtigung – Vorlage 2018 Nr. 56
10. Bebauungsplan Brühl – Gartenhausgebiet/Kleingartengebiet;

Feststellung und Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2017 des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.077.707,65	0,00	1.077.707,65
2. zu: neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.077.707,65	0,00	1.077.707,65
4. ab: Haushaltseinnahmerest Vorjahr 0,00	0,00		0,00
5. bereinigte Soll-Einnahmen	1.077.707,65	0,00	1.077.707,65
6. Soll-Ausgaben	1.077.707,65	0,00	1.077.707,65
7. zu: neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.077.707,65	0,00	1.077.707,65
9. ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. bereinigte Soll-Ausgaben	1.077.707,65	0,00	1.077.707,65
11. Differenz 10. ./ 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

- Teilaufhebung des Bebauungsplanes, Aufstellungsbeschluss – Vorlage 2018 Nr. 58
11. Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N., hier: Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung – Vorlage 2018 Nr. 44
 12. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lauffen a.N. – Vorlage 2018 Nr. 46
 13. Verschiedenes
 14. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen) LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Grund- und Gewerbesteuern werden zum 15. Mai fällig

Zum 15. Mai 2018 werden die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das 1. Vierteljahr 2018 fällig.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschrieben im Original** zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn
 (BLZ 620 500 00) 6860079
 IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79
 BIC: HEISDE66XXX
 Volksbank i. Unterl.
 (BLZ 620 632 63) 70007004
 IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04
 BIC: GENODES1VLS

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Verlängerte Öffnungszeiten im Entsorgungszentrum Eberstadt
 Im Entsorgungszentrum Eberstadt

finden derzeit Bauarbeiten zur Erweiterung des Wiegebereiches statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, verlängern wir während der Bauphase die Öffnungszeiten an den Samstagen. Ab dem 5. Mai 2018 hat das Entsorgungszentrum an Samstagen von 9 bis 12:30 Uhr geöffnet. Von Montag bis Freitag gelten die bisherigen Öffnungszeiten von 7:45 bis 12 Uhr und von 13 bis 16:30 Uhr.



Mountainbike Touren

Wer beschädigt Schilder?

Das Landratsamt hat in letzter Zeit mehrere Mountainbike-Touren in den Wäldern ausgewiesen, da immer mehr Menschen Freude an diesem Sport haben. Gleichzeitig soll damit aber auch erreicht werden, dass Biker und andere Waldbesucher nicht miteinander in Konflikt kommen.

Leider kommt es nun zu immer mehr Sachbeschädigungen an den MTB-Strecken. Schilder werden heruntergerissen, zerstört, entfernt, Schilderpfosten gedreht, herausgerissen oder versetzt. Oder noch schlimmer: Es werden Hindernisse auf die Strecke gelegt. Weil dies zu Körperverletzungen führen kann und weil auch die Schadenshöhe immens geworden ist, hat das Landratsamt jetzt die Polizei eingeschaltet. Um die Täter schnell überführen zu können, bittet das Landratsamt außerdem um sachdienliche Hinweise an die Polizei oder das Landratsamt (Tel.: 07131/994116).

EnergieSTART- beratung am 18. Mai im Bürgerbüro



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie individuell bei der **kostenfreien und neutralen** EnergieSTARTberatung. Die ca. 30 – 45-minütige EnergieSTARTberatung findet am 18. Mai im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N., statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos**. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung **notwendig**. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Telefon 07131/994 -1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 21.04.2018 – 28.04.2018

Eheschließung

Konstantin Jenk und Lisa Gabriella Fritzsche, Bietigheim-Bissingen, Gartenstraße 56

Sterbefall

Hans Hugo Baumgärtner, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3